

Kreistagung 2013

Die „Tagung des Präsidiums des LSBB e.V. mit den Vertretern der Stadt- und Kreisschachbünde“, wie die Veranstaltung eigentlich heißt, fand am 16. Februar 2013 in Spremberg statt. Den repräsentativen Veranstaltungsort hatte **Wolfgang Fischer** vermittelt. Vielen Dank dafür. Leider war die Beteiligung mit acht Kreisen geringer als in den Vorjahren. Nach der Begrüßung durch **Hilmar Krüger** informierte **Peter Trappmann** über die aktuelle Situation im Bereich „Ausbildung“. Sein Bericht wird an anderer Stelle veröffentlicht. Die Vertreter der Kreis- und Stadtschachbünde wurden gebeten, geeignete Schachfreunde für eine Weiterbildung als nationale Schiedsrichter anzusprechen bzw. dem Ausbildungsreferenten zu benennen. Die geplante Amtsübergabe von **Peter Trappmann** an **Carsten Stelter** als Referent für Ausbildung ist für den Sommer 2013 angedacht. Mit dem Abschied von **Peter Trappmann** als Referent geht die erfolgreichste Ära im Ausbildungsbereich des LSBB zu Ende. Der Präsident lobte die herausragende Tätigkeit von **Peter Trappmann** und dankte für seinen Bericht. Die Brandenburgische Vereins-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 2012/13 läuft nach Angaben von **Wolfgang Fischer** reibungslos. Langfristig wird ein Nachfolger für die Organisation benötigt. Die Landes-Einzelmeisterschaft Nachwuchs wurde in der Jugendherberge Bremsdorfer Mühle vom 01. bis 05.02.2013 durchgeführt. Es waren 69 Teilnehmer/innen dabei und es traten keine wesentlichen Probleme auf. **Hilmar Krüger** bedankte sich bei **Wolfgang Fischer** und **Ralf-Peter Stahr** für ihre Arbeit. Wie gewohnt informativ waren die Ausführungen von **Jakob Daum** über die gegenwärtige finanzielle Situation des LSBB und die neu geregelte Fördermittelabforderung durch den Landessportbund. Der Schatzmeister erläuterte die Beitragsberechnung des DSB. In diesem Jahr werden 10.392,00 € an Mitgliedsbeiträgen abgeführt. Termine für die Kassenprüfungen der Bereiche „LSBB“ und „Nachwuchs“ stehen noch nicht fest. **Jakob Daum** lässt derzeit die Möglichkeit des Abschlusses einer Rechtsschutzversicherung für den LSBB durch einen Versicherungsfachmann prüfen. Anschließend informierte **Hilmar Krüger** über eine geplante Beitragserhöhung durch den LSB und den DSB. Der Präsident bedankte sich für die vorbildliche Arbeit von **Jakob Daum**. Neben dem Finanzen ist der Bereich „Spielbetrieb“ der wichtigste für viele Schachfreunde. Dank der tadellosen Arbeit der Spielkommission, insbesondere von **Wolfgang Fischer**, läuft der Mannschaftsspielbetrieb reibungslos. Der Terminplan 2013/14 wird mit den Kongressunterlagen verteilt. Der Landesspielleiter bat darum, dass ihm die Termine von überregionalen Turnieren mitgeteilt werden, um diese in den Terminplan einzuarbeiten. Mit einem Aufruf von **Wolfgang Fischer** im Verkündungsorgan und auf der LSBB-Internetseite werden ab Spätsommer dieses Jahres Ausrichter für Landesmeisterschaften 2014 gesucht. Gegen die 8:0-Wertung einer Landesligabegegnung wurde von einem der beteiligten Vereine Protest beim Schiedsgericht eingelegt. Eine Entscheidung steht noch aus. Leider gibt es eine Terminüberschneidung der 2. Bundesliga / Oberliga mit dem Qualifikationsturnier zur Deutschen Amateurmeisterschaft in Frankfurt (Oder) am 24.11.2013. Alle Kreisvertreter sprachen sich dafür aus, unbedingt einen Ausweichtermin zu finden. Selbst auf die Gefahr hin, dass dann zwei Punktspielrunden kurz hintereinander stattfinden müssen. Das Ramada-Turnier hat absolute Priorität! **Jakob Daum** zahlt nach der nächsten Runde den Fahrtkostenausgleich für die Regionalklassen aus, da diese dann beendet sind. Anfallende FIDE-Lizenzgebühren für Schiedsrichter werden vom LSBB übernommen, wenn sie im Auftrag des Verbandes tätig sind. Allen Brandenburger Vereinen wird die Verwendung elektronischer Uhren empfohlen. Ab der Saison 2014/15 soll die Verwendung in der Landesliga Pflicht werden. **Wolfgang Fischer** gab den Hinweis, dass Bedienungsanleitungen für elektronische Uhren unter www.schachschiedsrichter-nrw.de zu finden sind. Der Präsident dankte dem Landesspielleiter für seine informativen Ausführungen. Der vorletzte Tagesordnungspunkt war „Verschiedenes“. Der LSBB-Kongress findet am 08.06.2013 im Parkhotel Trebbin statt. Das Präsidium informierte über geplante Anträge. Bis zum 15.04.2013 können Anträge an den Kongress an den Geschäftsführer übermittelt werden. Der Versand der Kongressunterlagen erfolgt vom 22.-24.04.2013. Auf § 8.6 der Satzung wurde hingewiesen. Der vorgestellte Antrag zur Änderung der Spielerpassordnung wurde von den Kreisvertretern einhellig befürwortet. Der Vizepräsident erläuterte die Funktionärs- und die Haftpflichtversicherung, die das Präsidium abgeschlossen hat. In seinem Schlusswort bedankte sich **Hilmar Krüger** bei den Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement und bei **Wolfgang Fischer** für die Organisation der Veranstaltung. Der Präsident brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, auch weiterhin gemeinsam zum Wohle des Schachsports in Brandenburg zu wirken. Insbesondere das Thema Mitgliedergewinnung sei weiterhin von großer Wichtigkeit. Sehr bedauerlich war die zahlenmäßig geringe Beteiligung der Kreisschachbünde.

Norbert Heymann